

**Kurztitel**

Grundstückswertverordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBl. II Nr. 442/2015 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 291/2019

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 4

**Inkrafttretensdatum**

02.10.2019

**Abkürzung**

GrWV

**Index**

32/06 Verkehrssteuern

**Text****Inkrafttreten**

§ 4. (1) Die Verordnung tritt mit 1. Jänner 2016 in Kraft.

(2) § 2 Abs. 4 und § 3 Abs. 2, jeweils in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 291/2019, treten mit dem auf ihre Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt folgenden Tag in Kraft und sind auf Erwerbsvorgänge anzuwenden, für die die Steuerschuld nach diesem Tag entsteht. § 2 Abs. 4 und § 3 Abs. 2, jeweils in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 291/2019, können auf Erwerbsvorgänge angewendet werden, für die die Steuerschuld am Tag des Inkrafttretens bereits entstanden ist, wenn

- eine Abgabenerklärung nach diesem Tag vorgelegt wird (§ 10) oder
- eine Selbstberechnung nach diesem Tag erfolgt (§ 11) oder
- der Steuerschuldner dies bis zur Rechtskraft des Bescheides gegenüber dem Finanzamt schriftlich erklärt.

**Zuletzt aktualisiert am**

03.10.2019

**Gesetzesnummer**

20009416

**Dokumentnummer**

NOR40217975